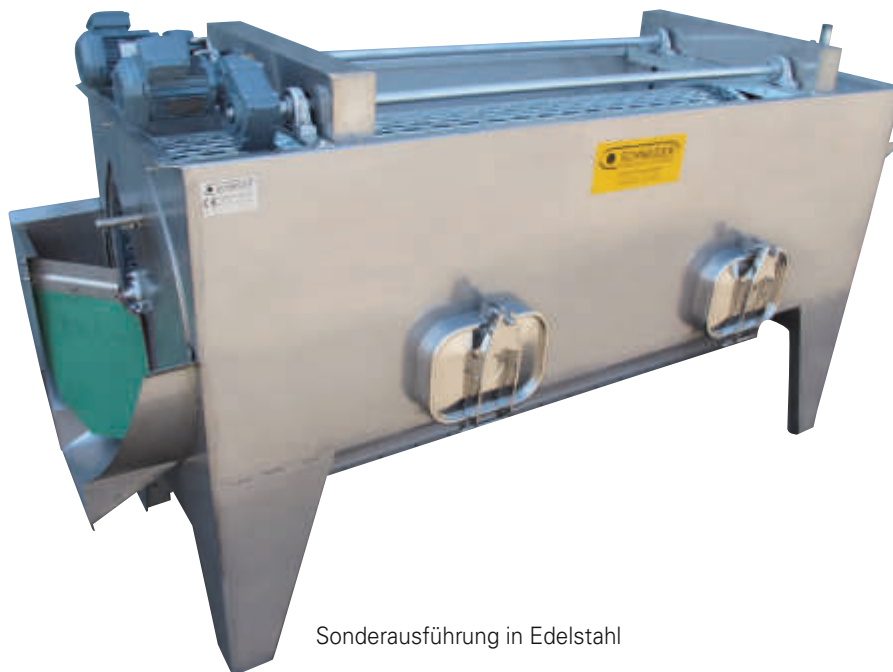




Waschmaschine **SPRÜWA**

Für alle Arten von Wurzel- und Knollengemüse



Sonderausführung in Edelstahl

- Sprühwäsche
- Robuste Bauweise
- Intensive, aber schonende Trommelwäsche
- Lochgeometrie sowie Förder- und Reinigungselemente an Waschgut angepasst
- Prozess- und Frischwasserbesprühung möglich
- Direktantrieb ohne Kette
- Minimale Wasserverbräuche durch Unterwassereinrichtung möglich



Typ **SPRÜWA 900 Kartoffel**

Leistung	10 t/h
Trommellänge	2,0 m
Trommeldurchmesser	0,9 m

Typ **SPRÜWA 1.200 Kartoffel**

Leistung	25 t/h
Trommellänge	2,5 m
Trommeldurchmesser	1,2 m

Typ **SPRÜWA 1.600 Kartoffel**

Leistung	35 t/h
Trommellänge	3 m, 4 m
Trommeldurchmesser	1,6 m

Trommel mit Rundlöchern und Turbulenzschaufeln.

Typ **SPRÜWA 900 Karotten**

Leistung	6 t/h
Trommellänge	3 m, 4 m, 5 m
Trommeldurchmesser	0,9 m

Typ **SPRÜWA 1.200 Karotten**

Leistung	12 t/h
Trommellänge	3 m, 4 m, 5 m, 6 m
Trommeldurchmesser	1,2 m

Typ **SPRÜWA 1.600 Karotten**

Leistung	18 t/h
Trommellänge	4 m, 5 m, 6 m
Trommeldurchmesser	1,6 m

Trommel mit Langlöchern und Turbulenzfirsten.

Die Leistung kann je nach Verschmutzung und Lehmanteil des Erdreichs stark von den Angaben abweichen.

Waschmaschine **SPRÜWA**

Die SPRÜWA ist eine Sprühwaschmaschine für alle Arten von Knollen- und Wurzelgemüse. Sie ermöglicht eine sehr effiziente Reinigung und ist in verschiedenen Größen und Ausführungen für Kartoffeln und andere Feldfrüchte verfügbar.

Die SPRÜWA ist als selbsttragende, stabile Blechkonstruktion gebaut. Sie hat in der Kartoffelausführung schräge Bodenbleche mit einem zentralen Ablauf. Die Karottenausführung hat standardmäßig über die Maschinenlänge eine Längsöffnung als Ablauf. Die achs- und speichenlose Waschtrommel ist aus feuerverzinktem Stahl und an mehreren Keilriemen an den beiden längs der Maschine verlaufenden Antriebswellen aufgehängt. Jede Antriebswelle verfügt zur Verschleißminimierung über einen Direktantrieb mit Getriebemotor.

Die Trommel wird je nach zu waschender Feldfrucht in zweierlei Ausführung angeboten. Für Kartoffeln finden Trommeln mit Rundlöchern und Turbulenzschaufeln Anwendung. Bei Karotten, Rote Beete und Sellerie werden Trommeln mit Langlöchern und Turbulenzfirsten eingesetzt. Die Ränder der Löcher sind zur Schonung nach außen gebogen, so dass die Feldfrüchte nicht mit scharfen Lochkanten in Berührung kommen. Damit wird eine maximale Waschleistung bei optimaler Produktschonung gewährleistet. Ein längs der Waschtrommel montiertes Sprührohr ermöglicht das Waschen mit Prozess- oder Frischwasser. Am Auslauf ist eine Frischwasserabsprühung angebracht. Die Waschmaschine ist wahlweise mit waagrechttem Auslauf oder Rundauslauf verfügbar. Der verstellbare Auslauf ermöglicht eine Anpassung an das Waschgut, d. h. bei schwer waschbaren Böden kann durch Hochstellen des Schiebers das Füllvolumen erhöht, und die einzelne Feldfrucht länger behandelt werden. Die Maschine ist nur für den Durchlaufbetrieb und nicht für den Chargenbetrieb geeignet. Die SPRÜWA 900 verfügt standardmäßig über einen manuell höhenverstellbaren Auslauf, der bei den SPRÜWAs 1.200 und 1.600 elektrisch ist. Mit einer Unterwasser- oder einer Prozesswasserrückgewinnungseinrichtung kann der Frischwasserverbrauch auf ein Minimum begrenzt werden. Die Maschine ist mit höhenverstellbaren Stützen ausgestattet.

Zubehör und Sonderausführungen

- Unterwassereinrichtung mit manuellem oder zeitgesteuertem und pneumatischem Abschlammschieber
- Elektrisch verstellbarer Auslauf für SPRÜWA 900 (Standard bei SPRÜWA 1.200 und 1.600)
- Einspülrohr an Einlauftrichter
- Gehäuse und Trommel aus Edelstahl



SPRÜWA 1.600, 6 m
mit waagrechttem Auslauf